Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36221
Copyright: Geras, Prämonstratenserstift

Dauids herze e das er auff dem sauten spil got lobte
Tunnie er des dame enphant so lobte er got vnd machte
ein salm der hiez dame Dauides salm Rabbi Salom
sprichet das Dauid disem salm machte do er von saules
vorchten zw dem chunig Noab der ein haiden was
gefloyen het do sande got den weissagen. Gad ze
dauid vnd hiez im wider hin haim In iudeam chern
das sein leut die ab got echt wurden an perend als
die haiden taten das tet dauid vnd auff der vart pe
riet got dauiden vnd die seine mit erze vnd mit trumen
das si nicht gepresten heten da von sprach dauid also

DEr herre lautet mich in chtes nicht gepracht
mir/nidie stat der wide da hat er mich ge
sazt Auf dem wazzer der wider perm gu
te auz fiert er mich er hat wider gekeret mein sel
von der helle Er lautet mich auz durch die steig ge
rechtikchait durch seine namen Wan ob ich auch
wandelt in mitte des schatten des todes ich fuchte
nicht das vbel wan du pist mit mir O em gaerte
vnd dem chnitel die selben habent mich getrostet
Ow hast vor meinem amplick den tisch peraitet
wider die die mich notigent O ii hast gequaistet
in dem oll mein haubt vnd meinen chelich trunchen
gemachet als chlar ez ist Vnd dem parmherzichait
vnd volget mich alle die taige meines lebens vnd
das ich wone in dem haus des herren in lanchait der taige

23

Domini est terra & plenitudo · pō dauid
ecus Disem salm do vnser herre die helle
ze prach vnd ist auch ze wdrist zeusten von